

Hilfe zur Selbsthilfe ist das Motto von „Körbchen gesucht“.

Tötungsstationen müssen in Tierheime umgewandelt werden.

Die bestehenden Tierheime brauchen Unterstützung. Es fehlt wirklich am Nötigsten.

Selbst Futternäpfe sind oft Mangelware.

Die Lebensbedingungen der Hunde in der Perrera müssen verbessert werden.

Derart überfüllte Zwinger müssen irgendwann der Vergangenheit angehören.



Vermittlungen vor Ort müssen gefördert werden.

Die medizinische Versorgung in der Perrera muß möglich gemacht oder verbessert werden.



An verschiedenen Orten ist es uns schon gelungen, Krankenstationen oder OP-Möglichkeiten zu schaffen.

So können zumindest die Rüden in regelmäßigen Kastrationsaktionen direkt in der Perrera kastriert werden.

Die Hündinnen werden in der Tierarztpraxis kastriert, da eine intensivere Nachsorge notwendig ist.

So erreichen wir, daß nur noch kastrierte Hunde vermittelt werden. Dadurch verhindern wir zukünftiges Hundeelend.

Bei der Finanzierung all dieser Aktionen brauchen wir natürlich Hilfe.

**IHRE HILFE !**

Vielleicht haben Sie Lust eine Patenschaft für einen Hund zu übernehmen? Die Patengeschenke kommen allen Insassen der Perrera zu Gute.

Regelmäßig sind wir selbst vor Ort und überzeugen uns davon, daß die Hilfe auch wirklich an kommt.

Natürlich versuchen wir auch für die Insassen der Perrera ein neues Körbchen in Deutschland zu finden.



Bei der Vermittlung macht es sich bezahlt, daß wir alle Hunde bei unseren Besuchen persönlich kennen lernen.

So können wir bei der Vermittlung über unsere Erlebnisse mit den Hunden berichten und viel besser abschätzen, ob Hund und Mensch tatsächlich zueinander passen.

**Körbchen gesucht** ist eine Privatinitiative von Menschen überall in Deutschland, die nicht länger wegsehen wollen.



Wir helfen den spanischen Tierschützern ihren Arbeitsalltag einfacher zu gestalten. Somit haben Sie Zeit zur Aufklärungsarbeit.

Denn nur durch ein Umdenken in der Bevölkerung ist es möglich Grundlegendes zu verändern.

Immer wieder stehen Besuche in Schulen auf dem Programm.



Ein Anfang ist gemacht.  
Doch so viel bleibt noch zu tun.

Immer wieder kommen neue Aufgaben, neue Perreras / Tierheime, neue vierbeinige Freunde hinzu, die Hilfe brauchen.



Vielleicht haben Sie ein Körbchen frei für einen unserer Schützlinge?

Vielleicht sind Sie neugierig geworden?

Schauen Sie doch einfach mal auf unserer Homepage vorbei.



Wir und unsere Körbchensucher freuen uns auf Ihren Besuch.

# Körbchen gesucht !



## All diese Hunde

- und noch viele mehr -  
sind in Spanien auf dem Müll gelandet.

Sie vegetieren in „Perreras“ vor sich hin, teilweise ohne Wasser und Futter, bis sie nach Ablauf einer Frist beseitigt werden.

Jung, gesund, bildhübsch - egal.  
Das muß irgendwann ein Ende haben.

Ein weiter Weg, den wir nur gemeinsam gehen können.

Lieber Hundefreund,  
helfen **Sie** uns dabei die Situation vor Ort zu verbessern.